

Auszug aus der Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau am Montag, 06. November 2017 um 20:15 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes.

Verlauf und Beschlussfassungen

zu 1) Eröffnung und Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindemandatare, das Ersatzmitglied sowie ein Zuhörer. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

In diesem Zuge wird Stefanie Mangold zur Schriftführerin bestellt.

zu 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.10.2017

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 02. Oktober 2017 wurde per E-Mail übermittelt und wird einstimmig genehmigt.

zu 3) Räumliches Entwicklungskonzept 2010 – Anpassung auf 2017 – Entwurf.

In der Sitzung vom 4. September 2017 wurde das räumliche Entwicklungskonzept 2010 mit der Anpassung 2017 als Entwurf vorgestellt. Markus Berchtold, als Fachplaner hat die Grundsätze des REK erläutert und das Konzept vorgestellt. In der Diskussion wurden verschiedene Teilbereiche angesprochen, sowie auch Grundsätzliches zum Thema Freihalteflächen. Die Beschlussfassung über den Entwurf wurde vertagt.

Zwischenzeitlich hat es eine Sitzung des Dorfentwicklungsausschusses gegeben bei welcher der REK Entwurf nochmals auf der Tagesordnung stand, weiters Informationen zu den Freihalteflächen. Die in der Sitzung vom 4. September 2017 besprochenen Änderungen sind im nun mehr vorliegenden Entwurf enthalten (verbal und planlich), ebenso das Ergebnis aus dem letzten Dorfentwicklungsausschuss.

Der Entwurf mit Stand 31.10.2017 wurde vorab als Anlage an die Gemeindevertretung übermittelt.

Die Mitglieder des Dorfentwicklungsausschusses erläutern nochmals die Situation und geben ihre Stellungnahme zur Anpassung des REK ab.

Ebenfalls liegt eine Stellungnahme der Landwirtschaftskammer Vorarlberg zum Thema Freihalteflächen vor, diese wurde vorab auch an die Gemeindevertretung zugesendet.

In der Diskussion wurden nachfolgende Grundthematiken angesprochen:

- Die Erhaltung von Erschließungsmöglichkeiten der Flächen im Kirchdorf/Oberdorf zwischen Bauweg und Landesstraße.
- Festlegung von Siedlungsrändern, Bautiefen, Berücksichtigung von bestehender Infrastruktur bei möglichen Bebauungen.
- Umgang mit Bauanträgen abweichend vom REK

- Ausweisung von weiteren Freihalteflächen zur Absicherung der Landwirtschaftsflächen.
- Es soll eine Siedlungsentwicklung mit einer Dorfentwicklung einhergehen, diese nachhaltig und mit sparsamen Umgang von Grund und Boden.
- Zur Berücksichtigung des Bestandes sollen bei der Ausweisung und zeichnerischen Darstellung der Bebauungslinie und der FF-Fläche zwei Änderungen im Entwurfsplan erfolgen.

Aufbauend auf der Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, den vorliegenden Entwurf des REK 2010, Anpassung 2017 mit Stand 31.10.2017 und den zwei genannten Änderungen im Entwurfsplan zu beschließen.

Das Abstimmungsergebnis beträgt 13 JA-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, somit mehrheitlich angenommen.

Der Entwurf kann somit kundgemacht werden.

zu 4) Auftragsvergabe Glasfaserkabel

Beim Thema Glasfasernetz in Bizau wurde in der Vergangenheit bei verschiedensten Bauvorhaben Leerrohre verlegt, mittlerweile auch bis zum Anschlusspunkt in Reuthe, ausständig ist die Verlegung des eigentlichen Glasfaserkabels, sowie die dementsprechenden Knotenpunkte. Ein Angebot der Firma E-Werke Frastanz liegt vor.

Richard Moosbrugger informiert die Gemeindevertretung über den aktuellen Stand, sowie die Erfordernisse. Das Einblasen des Glasfasers soll Mitte November beginnen, Fertigstellung ca. Mitte Dezember, sodass bis Weihnachten wesentliche Verteiler der Antennengemeinschaft angeschlossen sind und stabiles Internet zur Verfügung gestellt werden kann.

Für die Auftragsvergabe an die Firma E-Werke Frastanz hat auch der Firmensitz im Lande gesprochen, der allenfalls eine kurze Reaktionszeit bei Schäden oder Störfällen bedeutet. Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Auftragsvergabe auf Basis des vorgeschilderten Sachverhaltes zu bestätigen. Die Annahme erfolgt einstimmig.

zu 5) Betriebe gewerblicher Art

Wie im Zuge des Voranschlages bereits in der Gemeindevertretung besprochen, sollen die Betriebe

- Trinkwasserkraftwerk Lubühel
- Photovoltaikanlage Volksschule/Saal und
- Heizanlage Gemeindezentrum

als Betriebe gewerblicher Art geführt werden.

Im Voranschlag ist bereits eine gesonderte Abrechnung dieser Haushaltsbereiche in den Abschnitten 870 – 871 beschlossen.

Die Verwaltung der Betriebe obliegt folgenden Organen:

1. Gemeindevertretung:
Dieser obliegen die im § 50 des Gemeindegesetzes aufgeführten Angelegenheiten.
2. Einem Ausschuss gemäß § 51 Abs. 1. Lit. c des Gemeindegesetzes:
Sofern die Gemeindevertretung einen Ausschuss gemäß § 51 Abs. 1 lit. c des Gemeindegesetzes einsetzt, wird dieser nach Maßgabe der ihm übertragenen Aufgaben und der gesetzlichen Bestimmungen anstelle der Gemeindevertretung tätig

3. Gemeindevorstand:

Dem Gemeindevorstand obliegen die nach § 60 des Gemeindegesetzes und nach anderen gesetzlichen Bestimmungen übertragenen Aufgaben.

4. Bürgermeister:

Dem Bürgermeister obliegen die nach § 66 des Gemeindegesetzes übertragenen Aufgaben.

Wenn der Bürgermeister die unmittelbare Führung eines Betriebes nicht selbst wahrnimmt, ist hierfür ein Betriebsleiter zu bestellen.

Für das Rechnungswesen (Voranschlag, Rechnungsabschluss, Kalkulation, Kosten- und Leistungsrechnung) gelten die Bestimmungen der VRV (Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung) bzw. des Gemeindegesetzes.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, wie bereits im Zuge des Voranschlages besprochen, die oben angeführten Betriebe als Betriebe gewerblicher Art zu führen.

zu 6) Ergänzung Verordnung Brücke Bizauer Bach – Äblisboden – Gewichtsbeschränkung

In einer der letzten Sitzungen wurde für die Brücke über den Bizauer Bach bei der Zufahrt Äblisboden eine Gewichtsbeschränkung verordnet. Bei der Vorlage an die Behörde wurde ein kleiner formeller Mangel festgestellt, die geänderte Verordnung bedarf daher nochmals einen Beschlusspunkt.

Die abgeänderte Verordnung wird erläutert und ohne Gegenstimme bestätigt.

Der Vorsitzende berichtet über eine Anfrage zur Verordnung eines allgemeinen Fahrverbots nach Äblisboden.

Bevor eine Behandlung in der Gemeindevertretung erfolgen kann, ist ein Beschluss der jeweiligen Vollversammlung des Weges erforderlich mit darin aufbauendem Antrag an die Gemeinde.

zu 7) Berichte des Bürgermeisters

Gemeinde

- Nationalratswahl: Hier möchte ich allen Beisitzenden und Helfern recht herzlich für Ihren ehrenamtlichen Einsatz danken.
- Kriegerjahrtag: Zum Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege und Mahnung für Frieden
- Sitzung Bauforum
- Sitzung Tourismusausschuss
- Sitzung Arbeitsgruppe Feuerwehrhaus
- JHV Fußballverein FC Bizau
- Sitzung Dorfentwicklungsausschuss
- Sprechstunde Landtagsvizepräsident Ernst Hagen
- Diverse Führungen von Besuchergruppen zu unseren öffentlichen Bauten, wie Kindergarten, Fechtig-Hus, Konsum Hus, etc.

Regional

- Lehr- und Leistungsschau für Braunvieh der Gemeinden Bezau, Bizau, Reuthe, Mellau
- Vernetzungstreffen der sozialen Dienste im Bereich der witus Gemeinden

- Regionaler Vortrag zum Thema Alpen, zwischen Verstädterung und Entsidelung
- Treffen mit Flüchtlingsverantwortlicher Anja Schuler
- Treffen 24 Stunden Pflegerinnen in Bezau
- Treffen Aktion Vorankommen

Sitzung Gemeindevorstand vom 16.10.2017

- Ansuchen Unterstützungsbeiträge Vereine
- Angelegenheit Wanderweg Hütten
- Bauvorhaben Dietrich, Oberberg Nr. 433 – Abstandsnachsicht und Nutzung öffentlicher Fläche
- Glasfaserkabel - Lieferung und Einblasen
- HappBee Bizau – Bienenpark für Bregenzerwald

Sonstiges

- Die junge Musikgruppe Quergänger hat bis auf weiteres im Firaubod (Untergeschoss des alten Kindergartens) ein Probelokal eingerichtet.
- Anfang Oktober konnte das Erntedankfest abgehalten werden. Viele Besucher freuten sich an der Messfeier mit Pfarrer Armin Fleisch und dem Kirchenchor, weiters haben anschließend in gemütlicher Runde die Bäuerinnen, sowie der Obst- und Gartenbauverein verwöhnt.
- Ebenfalls Anfang Oktober hat die Kreisübung der Jugendfeuerwehren des Mittel- und Hinterwaldes in Bizau stattgefunden. Bei verschiedenen Unfallszenarien konnten sich die Mädchen und Burschen ihr Gelerntes erproben. Im Namen der Gemeinde danken wir allen Jugendlichen und den Betreuern, besonders auch dem regionalen Sachbearbeiter Hubert Moll für ihr Engagement.
- Der heurige Ausflug der Gemeindebediensteten führte uns ins große Walsertal, einmal zum Bad Rothenbrunnen und in weiterer Folge in die Propstei St. Gerold. Dies ist immer wieder eine Gelegenheit in gemütlicher Runde abseits von der täglichen Arbeit miteinander in Kontakt zu kommen.
- Im Hinblick auf eine allfällige Gestaltung der Ortsdurchfahrt hat eine Spezialfirma aus Kärnten zwischenzeitlich Probeflächen in unterschiedlichen Farben und Körnungen zwischen Konsum-Hus und Hotel Schwanen erstellt. Verantwortliche der Behörden haben die Flächen besichtigt. Es erfolgen nun durch diese laufend Kontrollen und Messungen über die Entwicklung der Testflächen in den nächsten Monaten.
- Von der BH Bregenz erfolgten nachfolgende Verständigungen:
 - Karin Dünser Oberberg – Gewerbeberechtigung für Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementierten Handelsgewerbe und Handelsagent.
 - Änderung des Firmenwortlautes bei Fensterbauer Arnold Feuerstein GmbH auf Feuerstein Immobilien GmbH.
- Die AKS informierte mit einer Statistik für das Jahr 2016, dabei wurden in Bizau 11 Kinder und 9 Erwachsene betreut.
- Cornelia Meusburger hat ihren Dienst als Reinigungskraft für Volksschule und Gemeindesaal kurzfristig aufgegeben, bis zur Nachbesetzung hat Rosmarie und Josef Beer die Aufgabe spontan übernommen, wir bedanken uns recht herzlich.
- Das Sammelergebnis für Blinde und Sehbehinderte beträgt Euro 840. Wir bedanken uns im Namen des Verbandes bei allen Spendern und der Sammlerin Chiara Bischof.

- Der Vorsitzende informiert über den Bericht der allgemeinen Trinkwasserqualität, hier wurden Proben beim Clubheim, Josefhseim und der Aufbereitungsanlage Wiesen entnommen. Das Ergebnis ist sehr zufriedenstellend.
- Der Vorsitzende erläutert den aktuellen Stand bzgl. Wegnachbarschaft, 4011.
- Der Vorsitzende erläutert den aktuellen Stand bzgl. Wanderweg Hütten.

zu 8) Allfälliges

- Der Vorsitzende bittet die Gemeindevertretung, sowie die Mitglieder der Ausschüsse um möglichst rasche Rückmeldungen bei Terminanfragen für Sitzungen.
- Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am 11.12.2017 statt.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Die Protokollführerin

Der Bürgermeister

Stefanie Mangold

Ing. Josef Bischofberger

